

## Offenbarung

### I. Historischer Hintergrund

#### A. Der Verfasser: Johannes und Jesus (1,1-4.9; 22,8.16)

Johannes teilt uns mit, dass er im Exil auf dem Insel Patmos war, wegen seines Glaubens (1,9). Laut der Kirchengeschichte schrieb Johannes diese Offenbarung als sehr alter Mann etwa 90 nach Christus. Wir sehen anhand seines Evangeliums und seiner Briefe, dass Johannes, wie Paulus, ein Apostel der Heiden war. Diese Offenbarung der zukünftigen Ereignisse wird an Gemeinden geschrieben, in denen es viele Heidenchristen gab.

#### B. Die Empfänger: Die Gemeinde Jesu Christi (1,4; 2,1-3,22; **22,16**)

#### C. Der Anlass des Buches: Wie sollte dieses Buch der Gemeinde Jesu Christi zum Segen sein? Denn wir lesen:

„*Glücklich*, der liest und die hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist!“ Off. 1,3

„Und siehe, ich komme bald. *Glücklich*, der die Worte der Weissagung dieses Buches bewahrt!“ Off. 22,7

Bevor wir die Frage beantworten, nämlich, wie dieses Buch der Gemeinde zum Segen sein soll, lasst uns die Situation der Empfänger des Briefes betrachten.

Das Leiden der Gemeinde am Anfang:

- Paulus (2Kor. 11,22-33)
- Petrus (Joh. 21,18-19)
- Jakobus (Apg. 12,1-3)
- Johannes (Off. 1,9)
- Laut der Kirchengeschichte haben die Apostel und die Gemeinde stark wegen ihres Glaubens in den ersten Jahren der Gemeinde gelitten

1. Also, diese Offenbarung Jesu Christi an seine Gemeinde ist ihnen als Trost und Ermutigung gegeben, damit Gottes Kinder bis ans Ende im Glauben **ausharren**. (siehe Off. 1,9).

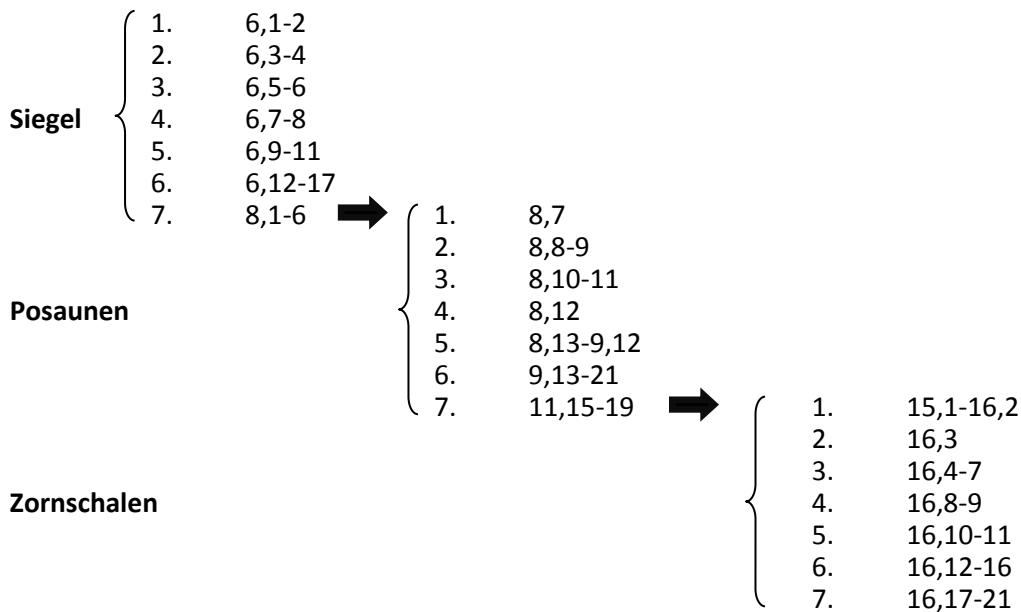
Das Ausharren bzw. Überwinden ist zentral im gesamten Buch. Wer in das neue Jerusalem eingehen will, muss jetzt leiden: Siehe Off. **13,9-10** und **14,12** und **22,14**. Es lohnt sich jetzt zu leiden, denn die kommende Herrlichkeit ist es wert.

2. Außerdem ist dieses Buch der Gemeinde zum Segen, indem es uns eine zuverlässige Antwort auf der Frage in **6,10** gibt: „Wie lange Herr, bis du unser Blut rächst?“

## II. Aufteilung des Buches

**Offenbarung 1,19:** Schreibe nun, was du gesehen hast und was ist und was nach diesem geschehen wird!

- I. **Das Kommen Jesu Christi ist sicher:** 1,1-8
- II. **Was Johannes sah:** Die Offenbarung Jesu Christi in seiner Bereitschaft zu richten: 1,9-18
- III. **Was ist:** die Anweisungen an die sieben Gemeinden: 1,20-3,22
- IV. **Was nach diesem geschehen wird:** 4,1-22,9
  - A. **Die Würde der Gottheit Anbetung zu empfangen:** 4,1-5,14
  - B. **Siegel/Posaunen/Zornschnellen**



### C. **Kommentar Lücken: Die Chronologie der Siegel, Posaunen und Zornschnellen wird hin und wieder unterbrochen. Dann wird die Chronologie wieder fortgesetzt.**

- 7,1-17: Das Versiegeln der *144.000 Juden auf der Erde* und die Freude der *unzählbaren Volksmenge aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen vor dem Thron im Himmel*.
- 10,1-11: Johannes empfängt ein Büchlein von einem Engel.
- 11,1-13; 12,1-14,20: Die zweite Hälfte der 70. Jahrwoche Daniels.  
In diesem Abschnitt schildert Gott uns was er in den letzten drei und ein halb Jahren tun wird und was der Teufel mit Gottes Erlaubnis anstellen wird. Dieser Abschnitt offenbart die zwei Propheten Gottes, die ungehindert in Jerusalem das Evangelium Gottes predigen. Sie werden den beiden falschen Propheten des Teufels, die Menschen im Auftrag des Teufels verführen, gegenübergestellt. Die Notwendigkeit des Ausharrens der Heiligen und ihr zukünftiger Lohn bei Gott werden betont. Ebenso werden der Sieg Gottes über seinen Feinden und der ewige Zorn Gottes betont.

- D. Der Untergang Babylons: 17,1-18,24
- E. Jubel im Himmel über den Untergang Babylons: 19,1-5
- F. Das Kommen Jesu um zu siegen und zu herrschen: 19,6-21
- G. Die Bindung Satans und das Tausendjährige Reich Jesu: 20,1-6
- H. Der letzter Aufstand Satans und sein Ende: 20,7-10
- I. Die zweite Auferstehung und das Weltgericht: 20,11-15
- J. Das neue Jerusalem: 21,1-22,5
- K. Schlussermahnungen: 22,6-21

### III. Hauptthemen innerhalb des Buches

#### A. Die Würde Gottes, die Anbetung zu empfangen: **Off. 4-5**

1. Er ist Schöpfer: Gottes Recht als Schöpfer über den Himmel, der Erde und dem Meer zu herrschen wird betont (siehe z.B. 10,5-7).
2. Er ist Herrlich
3. Er ist gut
4. Er ist der Herrscher aller Dinge: **43mal wird Gottes Thron erwähnt**
5. Er ist der Retter von Sünde und Tod

#### B. Das Lamm Gottes: Jesus als *Lamm* 16mal und als *Lammes* 12mal

1. Das Blut des Lammes 1,5; **5,9; 7,14**; 12,11 [Es wird aber auch das Blut der Heiligen (6,10; 16,6; 17,6; 18,24; 19,2) und das Blut der Gottlosen (14,20; 19,13) betont]
2. Der Mensch ist Gottes Feind wegen der Erbsünde: 12,9 (Hiermit wird der Bericht in 1Mose 3 bestätigt).
3. Der Mensch ist Gottes Feind wegen der praktizierten Sünde: 9,20-21
4. Gott wird jede Sünde richten und *ewig* bestrafen: 20,11-15. (Jesus hat mehr über die Hölle gelehrt als alle anderen Propheten. Die Bedeutung des Kreuzes wird zu Nichte gemacht, wenn es kein ewiges Gericht gibt).
5. Nur durch das Blut des Lammes kann Versöhnung zwischen Menschen und Gott stattfinden: **1,5**; 5,9-10; 21,27. Es ist das *Buch des Lebens des Lammes*.
6. Allein aus Glauben an Jesus und sein vollbrachtes Werk am Kreuz können sündigen Menschen vor Gottes Zorn errettet werden. 2,13.19;
7. Die Auferstehung des Lammes wird in der Offenbarung betont: 1,18
8. Nur die, die Jesus nachfolgen sind wahrhaftig errettet: 14,4-5

#### C. Der Löwe aus dem Stamm Judas: 5,5

1. Seine Herkunft: 1,17 Der Erste und der Letzte; Die Wurzel und das Geschlecht Davids 5,5; 22,16
2. Sein Gericht 19-22: Denn er ist König der Könige und Herr der Herren (17,14; 19,16).
3. Seine Herrschaft 19-22
4. Sein Reich ist ein ewiges Reich 19-22

#### D. Die Gewissheit des zweiten Kommens von Jesus

- Er kommt und sein **Lohn** mit ihm: 22,12
- Gottes Sieg ist Gewiss! „Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus gekommen; ...“ (12,10 siehe auch 11,15; 19,1.6.17).
- „Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig!“ 21,5; 22,6;

## E. Die Seligpreisungen von Jesus

- **1,3 Glückselig**, der liest und die hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist! Denn die Zeit ist nahe.
- **14,13** Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Schreibe: **Glückselig** die Toten, die von jetzt an im Herrn sterben! Ja, spricht der Geist, damit sie ruhen von ihren Mühen, denn ihre Werke folgen ihnen nach.
- **16,15** - Siehe, ich komme wie ein Dieb. **Glückselig**, der wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht nackt umhergehe und man nicht seine Schande sehe! -
- **19,9** Und er spricht zu mir: Schreibe: **Glückselig**, die eingeladen sind zum Hochzeitsmahl des Lammes! Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.
- **20,6 Glückselig** und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm herrschen die tausend Jahre.
- **22,7** Und siehe, ich komme bald. **Glückselig**, der die Worte der Weissagung dieses Buches bewahrt!
- **22,14 Glückselig**, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Anrecht am Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt hineingehen!

**F. Nur die, die im Glauben überwinden, sind wahrhaftig die Kinder Gottes:** 21,7 (siehe auch die Kapitel 2 und 3).

## IV. Betonte Anwendungen

- A.** In der Heiligkeit wandeln. Gott ist Heilig und seiner Kinder sollen in der Furcht Gottes wandeln.
- B.** Die Heiligen müssen überwinden. Sie müssen im Glauben ausharren und Gott nicht verleugnen: „Hier ist das Ausharren und der Glaube der Heiligen.“ 13,10; 14,12.13 „Hier ist der Verstand nötig, der Weisheit hat:...” 17,9
- C.** Die Heiligen müssen glauben, dass es sich lohnt in der jetzigen Zeit zu leiden
- D.** Um Ausharren zu können, müssen wir über gewisse Wahrheiten in der Offenbarung nachsinnen:
  - die Herrlichkeit und Würde Gottes
  - Gottes Grimm über die Gottlosen
  - Das sichere Ende des Teufels und seiner Kinder
  - Gottes geplanten Zukunft für seine Kinder
  - Gottes Opfer durch Jesus damit wir heilig und tadellos vor ihm stehen.
  - Die Souveränität Gottes über alles. Gott siegt über seine Feinde. Selbst die Verführung des Teufels und das Leiden seiner Kinder sind von Gott gewollt und sind Teil seines ewigen Ratschlusses. Er führt seine Pläne aus. Daran müssen wir fest glauben.
  - Gott ist äußerst glaubwürdig als Zeuge der Zukunft!!

Gott hat hunderte von Jahren im Voraus die Rettung, die allein in Jesus Christus ist, verkündigt.

Dass der Messias aus dem Stamm Davids, in Bethlehem geboren wird; dass der Messias die Krankheiten des Volkes heilen würde; dass der Messias vom Volk Israel abgelehnt, für dreißig Stück Silber verkauft wird; dass er am Kreuz für die Sünden des Volkes sterben würde, und dass er wieder auferstehen würde, sind alle konkrete Prophezeiungen Gottes über seinen Sohn Jesus.

Im Buch Daniel hat Gott sogar den Tag der Erscheinung seines Sohnes prophezeit, und es ist genau so gewesen. Im Buch Daniel hat Gott Nebukadnezar einen Traum gegeben, den Traum gedeutet und durch den Traum das Aufstehen von 5 Königreichen im Voraus angekündigt. Das letzte Reich ist das ewige Reich seines Sohnes. Die anderen vier Reiche sind tatsächlich entstanden, genau wie Gott es auch gesagt hat.

Außer dieser Prophezeiungen gibt es viel mehr in der Schrift, die von der Glaubwürdigkeit Gottes als Kenner und Bestimmender der Zukunft bezeugen.

## V. Hauptanlass des Buches

Gott und seine Kinder werden über den Teufel und seine Kinder siegen. Die Kinder Gottes haben bereits durch das Blut Jesu den Feind besiegt. Aber sie müssen treue Zeugen Jesu sein, wie Antipas (2,13) bis Jesus wieder kommt.

Diese Offenbarung wurde uns als Gemeinde gegeben, damit wir wahrnehmen, wie sehr es sich lohnt, für Gott zu leiden. Wir sehen hier was der Teufel auftischen kann. Wir sehen aber auch, dass das Leiden unter dem Teufel nicht ewig ist, sondern nur für eine kurze Zeit, bis Jesus wieder kommt. Aber eine Ewigkeit in dem Feuersee ist doch viel schlimmer. Und Gott wird über den Teufel und seine Kinder siegen. Jesus wird das Blut der Heiligen rächen.

Die Offenbarung soll verfolgte Christen ermutigen und trösten, damit sie ohne Furcht vor Menschen mutig Jesus bezeugen als Lamm Gottes und König der Könige. Die Prophezeiung einer unzähligen Schar von Gläubigen aus allen Nationen der Welt (7,9-17) sollte die Gemeinde ermutigen, denn dieser Blick in die Zukunft machte deutlich, dass die Gemeinde Jesu Christi in ihrem Auftrag siegreich sein wird.